

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

**SPD-Antrag vom 06.07.2004
 Sicherheitskonzept für Schulen;
 Berichterstattung**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt von dem Bericht Kenntnis.

Sachverhalt

I. Sachstandsbericht zum Sicherheitskonzept an Schulen Anfrage der SPD- Fraktion vom 06.07.2004

1. Sachstand

1.1 Tannenplatz

Zur Untersuchung von präventiven Sicherheitsmaßnahmen an Schulen wurde zunächst der Tannenplatz mit dem Helene-Lange-Gymnasium und der Leopold-Ullstein-Realschule ausgewählt. Beide Gebäude liegen mit ihren Rückseiten an der Otto-Seeling-Promenade mit dem sich daran anschließenden Stadtpark. Hierdurch ergibt sich eine besondere Gefährdung der Gebäude durch Vandalismus, da die Gebäude im hinteren Bereich nicht einsichtig sind.

1.2 Soldnerstraße 50

Sicherungsmaßnahmen in der Soldnerschule werden derzeit bei der Brandschadensanierung mit ausgeführt, bzw. werden bei dem in den Sommerferien umzusetzenden Brandschutzkonzept berücksichtigt.

2. Untersuchung zum Sicherheitskonzept an Schulen

Aufgrund der o.g. Gefährdung wurde das Helene-Lange-Gymnasium durch GWF/Ht auf seine Sicherheit überprüft (siehe Anlage, „Untersuchungsbericht zum Sicherheitskonzept an Schulen“).

Aus der Untersuchung lässt sich ableiten, dass sich das Gebäude sehr komplex darstellt und eine gesamte Überwachung und Absicherung praktisch nicht möglich ist. Insbesondere unter Berücksichtigung der finanziellen Mittel für die Erstellung, aber auch für den laufenden Betrieb entsprechender Anlagen ist es sinnvoll, nur bestimmte Bereiche mit Sicherheitsmaßnahmen auszustatten.

Nach Rücksprache mit der Kripo Fürth wurde dieser Sachverhalt bestätigt. Exemplarisch wurden die Leopold-Ullstein-Realschule und die Soldnerschule mit Hrn. König und Hrn. Höpfer unter Berücksichtigung des vorbeugenden Einbruchschutzes und der Alarmierung begangen. Hierbei wurden die Bereiche festgelegt, die aufgrund von Erfahrungen zu überwachen sind.

3. Festlegungen

- Überwacht wird nur der Verwaltungsbereich in der jeweiligen Schule inkl. dem dazugehörigen Flur und die EDV- Räume. Hierfür wird eine zusätzliche autom. Einbruch- und Brandmeldeanlage in den jeweiligen Schulen eingebaut.
- Um Fehlalarme zu vermeiden, werden die Zugangsberechtigungen zu den überwachten Bereichen mit der Schule abgestimmt. Die Schließungen der Türen sind entsprechend abzuändern.
- Ein Teil der Verglasung an den Schulen ist mit einer einbruchhemmenden Folie o.ä. zu versehen, so dass das Eindringen erheblich erschwert wird.
- Die Schließungen der Fenster und Türen sind teilweise zu überarbeiten, um auch hier das Eindringen zu erschweren.
- Die Aufschaltung vom Brandalarm wurde mit der ABK, Hrn. Baumeister, abgestimmt
- Die Einbruchmeldung wird auf einen Wachdienst aufgeschaltet.

Derzeitige Maßnahmen

4.1 Soldnerschule, Soldnerstraße 50

Die Einbruch- und Brandmeldeanlage in der Soldnerschule wurde bereits ausgeschrieben.
Ausführung in der Sommerferien 2004

4.2 Leopold-Ullstein-Realschule

Ein Angebot liegt bereits vor. Die Anlage muß aufgrund der Gesamtkosten ausgeschrieben werden.
Einbau bis Ende Oktober 2004

4.3 Helene-Lange-Gymnasium

Der Einbau einer Einbruch- und Brandmeldeanlage wurde durch die Firma Korndörfer nochmals untersucht. Das Angebot steht noch aus. Auch hier ist eine Ausschreibung durchzuführen. Einbau der Anlage bis Ende 2004.
Eine Kostenschätzung der Firma Siemens liegt uns bereits vor.

4.4 Förderzentrum Nord

Ausschreibung und Einbau der Anlage im Jahre 2005, falls Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh			
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/>		Beteiligte Dienststellen: RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>	

II. BMPA/StR/SD Zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. III

Fürth, 16.07.2004

Unterschrift des Referenten
Gez.
Christoph Maier
Berufsm. Stadtrat

Sachbearbeiter/in:

Tel.: